Samstag 4. Februar 12:45
Bhf. Mühlacker, Ziel Reiss-Engelh. Mus., Mannheim

Schädelkult

Anlass zur Mannheimer Ausstellung „Schädelkult“ bot im Jahr 2008 die Wiederentdeckung der Schädelsammlung Gabriel von Max’ (1840 – 1915). Der Künstler und Darwinist besaß eine der größten Sammlungen dieser Art. Sie umfasste rund 500 Objekte aus Amerika, Asien, Afrika, Ozeanien und Europa. Neben morphologischen Beschreibungen werden C14-Datierungen zur Altersbestimmung und biochemische Analysen zur Ernährungsrekonstruktion sowie zur geographischen Herkunftsbestimmung durchgeführt.
Bahn, Eintritt, Führung **25 EUR**
Anmeldung Tel. 07041/6909 (Kramer)

Sonntag 25. März, 14:00
Parkplatz Wertle, Bildung von Fahrgemeinschaften

Großsachsenheim – historische Kleinodien aus der Region

Hermann Albrecht vom Verein für Heimatgeschichte führt uns bei einem zweistündigen Rundgang durch die Geschichte Sachsenheims mit den Stationen Burgruine, Wasserschloss, Stadtkirche und Stadtmuseum. Wir erfahren Spannendes vom Minnesänger Hermann von Sachsenheim, dem Autor eines mittelalterlichen Bestsellers, von hohen Gästen, die während des 30-jährigen Kriegs hier Zuflucht fanden, bis zur Eingemeindung der Dörfer des Kirbachtales. Das kleine aber feine Stadtmuseum bildet den Abschluss.
Führung mit Turmbesichtigung und Eintritt **9 EUR**
Anmeldung Tel. 07041/43155 (Bastian-Engelbert)

Freitag, 30. März, 19:30
Dia-Vortrag Mühlehof, Kleiner Saal

Luftbildarchäologie in Süddeutschland

Otto Braasch ist einer der profiliertesten Luftbildarchäologen Europas. Jährlich absolviert der 75-Jährige 800 bis 900 Flugstunden und macht dabei immer wieder wichtige Entdeckungen. Spektakuläre Luftaufnahmen in bestechender Qualität zeigen die Spuren alter und neuer Zivilisationen - auch in unserem Raum.

Mittwoch, 18. April, 19:30
Restaurant „Scharfes Eck“, Mühlacker

HAV-Mitgliederversammlung

Jahres- und Kassenbericht, Entlastungen, Vorstandswahlen. Gerne nehmen wir Anregungen von Mitgliedern und Freunden/Interessierten auf.

Sonntag, 6. Mai, 8:45
Bhf. Mühlacker, das Ziel Bad Herrenalb erreichen wir mit einer reizvollen Bahnfahrt durch das Albtal

Herrenalb – Kloster u. Ziegel

Vormittags werden die Klosterkirche und die Ruine des ehemaligen Zisterzienserklosters (1148) besichtigt. Nach der Mittagspause besuchen wir das Museum Bad Herrenalb. Es zeigt die Tradition und das Handwerk der thematisch besonderen Feierabendziegel (Motivziegel) der Sammlung Bernt. Die Geschichte des Daches und die Sozialgeschichte der Ziegler runden die Dauerausstellung ab. Der regionale Bezug wird durch frühe Ziegel der ehemaligen klösterlichen Ziegelhütte in Herrenalb aus dem 15. Jahrhundert hergestellt.
Anm. Tel. 07041/3678 (Gressert-Seidler) **15 EUR**

Sonntag, 3. Juni, 9:30 bis ca. 18:00
Treffpunkt Enzbrücke Lomersheim

Über das Kreuzbachtal zur Enzschleife

Mühlackerweg (4). 19 km
Ausgedehnte Wanderung mit landeskundlichen Informationen Rundweg 4 (http://www.hav-muehlacker.de/de/muehlacker-weg). Über den Schlackenweg und die alte Poststraße nach Großglattbach. Dort gibt es sichtbare Überbleibsel des früheren Weinbaus: Kelter, Zehntkeller und aufgelassene Weinberge. Weiter geht es vorbei an geheimnisvollen Grabhügeln, alten Siedlungsstellen und großartigen Aussichten. Über Mühlhausen zurück nach Lomersheim. Mittagspause mit Vesper organisiert durch „Grünes Blatt“
Anmeldung Tel. 07041/45026 (Rapp)

Freitag, 15. Juni, 17:00
Rathaus Mühlacker, Eröffnung der Ausstellung, Grußwort OB Frank Schneider

Mühlacker Ziegel – eine Weltmarke

Die Ausstellung ist vom 18. bis 29 Juni im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.
Bereits im 17. Jh. entstanden Ziegeleien in Dürrmenz, die schließlich in den letzten 200 Jahren zu einer industriellen Fertigung mit Weltruf führten. Bei der Eröffnung präsentiert Andreas Grüner die Feldbahngeschichte seit Beginn der Ziegelwerke.

Sonntag, 17. Juni, 9:30
Treffpunkt Parkplatz Wertle

Neuer Eppinger-Linien-Weg

Die neue Strecke führt über die Burg Löffelstelz und Lomersheim zum Landgraben zwischen Pinache und Dürrmenz. Oberhalb von Niefern kann der weitere Verlauf über das Kirnbachtal nach Pforzheim verfolgt werden. Auf dem Weg wird Wolfgang Rieger verborgene Bodendenkmäler, frühere Grenzverläufe, historische Begebenheiten und landschaftliche Besonderheiten zeigen. Wegstrecke 22 km z. T. durch unwegsames Gelände. Rucksackverpflegung. Näheres Tel. 07041/41183

Sonntag, 15. Juli, 9:00
Parkplatz Wertle, Bildung von Fahrgemeinschaften

Buttenhausen, Grafeneck

Im idyllischen Lautertal auf der Schwäbischen Alb liegt Buttenhausen mit seinem kleinen Museum im früheren Schulhaus, seinem jüdischen Friedhof und dem Geburtshaus von Reichsfinanzminister Matthias Erzberger, der 1920 ermordet wurde. In der Nähe, dem abgelegenen Grafeneck befand sich die erste NS-Tötungsanstalt mit über 10.000 Morden an Behinderten.
Führungen, Eintritte **15 EUR**
Anmeldung Tel. 07041/43155 (Bastian-Engelbert)

Samstag, 11.August, 14:00
Parkplatz Friedhof St. Peter, **Fahrradtour zum**

Flusskraftwerk Mühlhausen

Werner Wöhr (EnBW) führt uns durch die historische

Anlage von 1921. Wir fahren auf dem Enztalradweg bis zum Wehr und Stolleneingang, dann weiter zum E-Werk, wo die Original-Generatoren noch im Dienst sind. Gemütliche Einkehr auf dem Rückweg.
Näheres Tel. 07041/7457 (Läkemäker)

Sonntag, 9. September, 14:00

Tag des offenen Denkmals

„Holz“ (Einzelheiten siehe Tagespresse)

- Geschichte des Senders Mühlacker; bis 1945 war der Turm das größte Holzbauwerk der Welt 14:00
- Villa rustica, Enzberg, Führung 14:00
- Löffelstelz, Einzelheiten durch Vhs Mühlacker

Samstag, 6. Oktober, 13:45
Bhf. Mühlacker, Ziel Schloss Karlsruhe

900 Jahre Baden

Anlass ist die erstmalige Erwähnung des Titels „Markgraf von Baden“ in einer Urkunde aus dem Jahr 1112. In neun chronologisch-thematischen Blöcken wird die Ausstellung einen Gang durch die Geschichte des Landes anhand von rund 400 Objekten ermöglichen.
Bahnfahrt, Eintritt, Führung **22 EUR**
Anmeldung Tel. 07041/5161 (Denda)

Samstag, 3. November, 12:45
Bhf. Mühlacker, Ziel Kunstgebäude Stuttgart

Die Welt der Kelten

Der erste Themenblock „**Zentren der Macht**“ zeigt im Stuttgarter Kunstgebäude die Entwicklung der keltischen Zivilisation in Mittel- und Westeuropa vom 8. bis zum 1. Jahrhundert vor Christus – vom Beginn der Eisenzeit bis zur Ankunft der Römer**.** Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Fragen wie: Wer waren die Kelten und wo kamen sie her? Wie sah der Alltag der einfachen Menschen in der Eisenzeit aus und welchen Lebensstil pflegten die Eliten?
„**Kostbarkeiten der Kunst**“ im Alten Schloss, der zweite Themenblock, basiert auf den hochkarätigen Sammlungsbeständen des Landesmuseums Württemberg und des Historischen Museums Bern, bereichert um Meisterwerke von den Britischen Inseln bis Italien und von der Atlantikküste bis ans Schwarze Meer.
Bahnfahrt, Eintritt, zwei Führungen **29 EUR**
Anmeldung Tel. 07041/41183 (Rieger)

Rückblick und Vorschau

Das Interesse für die Regionalgeschichte hat deutlich zugenommen; eine der Ursachen liegt in der flächendeckenden Institution „Stadtführer“, die unter dem Schirm der Stadtverwaltung große Bevölkerungsschichten anspricht (www.muehlacker.de/stadt/freizeit_stadtfuehrungen). Im vergangenen Jahr fanden vor allem die Führungen in nahe gelegenen Orten regen Zuspruch: „Verborgene Geschichten hinter Stellen, die man jeden Tag sieht“. Fruchtbar ist auch die Zusammenarbeit mit der Aktion des Landkreises „Enzkreis genießen“, bei der Interessierte außerhalb unserer Nahregion angesprochen werden.
Mit der Bildung der neuen Regionalgruppe des Schwäbischen Heimatbundes „Stromberg-Mittlere Enz“ ist ein wichtiger Schritt bei der Vernetzung eines Raumes gelungen, der in der öffentlichen Wahrnehmung ein „Schattendasein“ führte. Besonders hinweisen möchten wir auf die beiden großen Landesaustellungen „900 Jahre Baden“ und „Die Welt der Kelten“, die größte deutsche Keltenausstellung; zahlreiche Spuren der Kelten (späte Hallstattzeit) finden sich auch im Raum Mühlacker.

Wir freuen uns über alle Besucher. Preise sind kalkuliert zu Selbstkosten. Bei kostenlosen Veranstaltungen sind Spenden willkommen.

Hinweise

Kelten-Vorträge in Hochdorf/Gemeindehalle

Bedarfsweise Fahrgemeinschaften nach Hochdorf, Vortragsbeginn 19:30, Tel. 07041/41183

02.03. Kelten am Bodensee und im Hegau, Dr. J. Hald
13.03. Keltische Höhensiedlungen im Nordschwarzwald, Dr. G. Wieland
27.03. Neue Funde im Oppidum Donnersberg (Pfalz), Dr. A. Zeeb-Lanz
17.04. Kelten am Mittel- und Niederrhein, Prof. H.-E. Joachim

Schwäbischer Heimatbund Regionalgruppe Stromberg Mittlere-Enz, Näheres bzw. Anmeldung Tel. 07043/103-40

22./23.03. Kulturlandschaft Maulbronn, Prof. W. Konold
24.04. Waldenser in Württemberg, Albert de Lange 18:00
08.07. Löffelstelz, Kaffeemühlenmuseum 13:30
21.10. Jahresfahrt zum Unesco-Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“
Nov. Vortrag: Flößerei auf der Enz

Burgruine Löffelstelz

Jeweils an den letzten Sonntagen in den Monaten April bis Oktober gibt es um 15:00 kostenlose Führungen

HAV

Programm 2012

Historisch-Archäologischer Verein Mühlacker e.V.

Mitglied beim Schwäbischen Heimatbund und bei der Gesellschaft für Archäologie

Internet: www.hav-muehlacker.de

Kontaktadresse:
Otto-Rieger-Str. 19
75417 Mühlacker
Tel. 07041/41183
E-Mail: rieger@rieger-muehlacker.de

Konto-Nr. 793 000 Sparkasse Pforzheim Calw, BLZ 666 500 85

Mitgliedsbeitrag: Familien 25 EUR, Einzelpersonen 15 EUR, Schüler/Studenten 5 EUR

Wir sind wegen Förderung der Denkmalpflege durch Bescheinigung Finanzamt Mühlacker, Aktenzeichen 48050/06230, 15.10.1999, als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Vorstandsmitglieder (Stand Dez. 2011)
Geschäftsführung: Ulrich Kramer, Gernot Denda, Christiane Bastian-Engelbert, Wolfgang Rieger. Beisitzer: Sonngard Bodner, Edelgard Gressert-Seidler, Rita Klöble, Manfred Läkemäker, Manfred Rapp, Albrecht Rheinwald, Dorothee Wieland